

theater des augenblicks präsentiert

# kontext : europa

theaterimpulse aus polen, russland,  
slowenien und tschechien

THEATER  
des  
AUGENBLICKS

## kontext : europa

- > das **theater des augenblicks** verwirklicht mit den theaterimpulsen aus polen, russland, slowenien und tschechien seine idee und konzeption, in wien ein theaterfestival mit den markantesten repräsentanten der zeitgenössischen unabhängigen theaterszene osteuropas auf die bühne zu bringen.
- > 5 ausgewählte theatergruppen zeigen im tda bemerkenswerte produktionen, die durchwegs durch eine sehr eigenwillige, kompromißlose bühnensprache überzeugen, vor dem hintergrund des großen erbes der theater-avantgarde, die in stanislawski, meyerhold, wachtangow, grotowski, kantor u. a. die maßgeblichen erneuerer des modernen theaters gefunden hatte, kann in allen diesen arbeiten trotz der bandbreite ihrer formalen und inhaltlichen konzeptionen eine unzweifelbare kompetenz der ausdrucksmittel abgelesen werden; der hohe grad an präzision und radikalität, den diese theaterschaffenden in ihrem physischen vokabular und dem dramaturgischen einsatz von musik, licht und bestechenden bildern entwickelt haben, läßt ihre inszenierungen zu raren, einprägsamen erlebnissen für das publikum geraten.
- > der internationalen beachtung, den begeisterten kritiken und zahlreichen prämierungen zum trotz hat diese lobendige theaterzene bisher – mit einer ausnahme – noch nicht nach österreich gefunden. im gefolge seiner partnerschaftlichen kontakte mit in- und ausländischen künstlerinnen und auch der kontinuierlichkeit seiner pluralistischen programmatik entsprechend präsentiert das **theater des augenblicks** dem wiener publikum mit dem **kontext : europa** durchwegs erstauflührungen.
- > ergänzende veranstaltungen wie ein workshop des grotowskischülers przemyslaw wasilkowski, gesprächsforen und die ausstellung über das unvergleichliche requisitentheater des polnischen theatermachers leszek madzik im polnischen institut komplettieren die aufführungen im tda.
- > durch einen engagierten mitarbeiterstab, durch die wertvolle zusammenarbeit mit dem polnischen institut und die organisatorische einbindung des russischen und tschechischen kulturinstituts, sowie durch das fördernde interesse einer grossen sponsorenschaft ist die realisierung dieses spannenden projektes geglückt, zu dessen besuch das **theater des augenblicks** sein publikum herzlichst willkommen heisst.

## kontext : europa

gül gürses / tda  
stefania gardecka / grotowski centre / wroclaw  
jacek st. buras / polnisches institut wien  
beata marecka  
marzena anna moser / kulturwege  
susanne tabaka-pillhofer / theater tanto  
jan tabaka / theater tanto  
andreas pamperl / tda  
veronika wunderlich / tda  
martina montecuccoli  
anita prammer

in zusammenarbeit mit dem polnischen, russischen  
und tschechischen kulturinstitut

# La Traviata

RESTORANTE

**Genießen Sie** unsere hervorragende internationale Küche mit italienischer Leidenschaft!

**Lassen Sie sich verzaubern** vom Flair einer der berühmtesten Opern, uraufgeführt in Venedig, ständig präsent in unseren Räumlichkeiten!

**Monatlich erwarten Sie** literarische und musikalische Kostbarkeiten.

**Allgemeine Öffnungszeiten:**  
8 bis 2 Uhr.

**An Sonn- und Feiertagen** ist für Sie unsere Küche von 8 Uhr bis 24 Uhr durchgehend geöffnet.

**Drei Menüs** stehen Ihnen wochentags von 11 Uhr 30 bis 0 Uhr zur Auswahl, sowie unsere Wochenkarte.

**Ein reichhaltiges Frühstück** läßt Sie gestärkt in den Tag starten.  
Jeweils von 8 Uhr bis 11 Uhr 30

**Unser Restaurant ist für Einzelveranstaltungen bis zu 80 Personen zu reservieren.**



die pizzeria La Traviata ist informeller treffpunkt für teilnehmer, gäste und journalisten des festivals  
kontext: europa

1180 Wien  
Pizzeria La Traviata 1  
Kutschergasse 44 / Ecke Gentzgasse  
Reservierungen bitte unter - Tel.: 479 68 64

die feuchtigkeit  
scena  
plastyczna  
KUL

regie: leszek madzik  
musik: jan a. p. kaczmarek

> leszek madzik ist einer der prominentesten vertreter des experimentellen polnischen theaters. er wurde 1945 in bartoszowiny geboren und studierte kunstgeschichte in lublin. die kompanie scena plastyczna der katholischen universität lublin (KUL), 1969 von madzik als studententheater gegründet, zeichnet sich durch ein spiel ohne worte aus. zentrales thema aller stücke ist der mensch in den exponierten lebenssituationen seines schicksals: geburt, tod, gotteserfahrung, liebe, angst.

bisher sind 15 bühnenwerke der ca. 30-köpfigen kompanie entstanden, die bei über 50 theaterfestivals in london, berlin, kairo, genf u. a. präsentiert worden sind. die feuchtigkeit wurde 1978 uraufgeführt.



bertrands toys  
blackSKYwhite  
theatre

regie: dmitri ariupin  
darsteller: marcella soltan,  
andrej ivashnev

> das moskauer blackSKYwhite theatre formierte sich 1988. bisher realisierte die 3-köpfige gruppe 7 produktionen, die aufgrund ihrer kompromißlosigkeit aufhorchen ließen. ihre ausdrucksform, in der sich licht, ton, tanz und neue technologien zu einem überzeugend synästhetischen gesamtwerk verbinden, das sich einer präzisen genredefinition entzieht, nennen sie selbst mediatronisches theater. hervorstechend ist jedenfalls die entwicklung einer innovativen bewegungssprache, die den kern ihrer jeweils einstündigen performances bildet. bertrands toys wurde beim theater-crash-festival 1988 in polen mit dem grand prix, sowie mit dem preis der jungen kritiker ausgezeichnet.



ferdydurke  
teatr  
provisorium  
kompania TEATR

nach witold gombrowicz  
regie: janusz oprynski, witold mazurkiewicz  
darsteller: jacek brzezinski,  
witold mazurkiewicz,  
jaroslaw tomica, michal zglet  
bühne: jerzy rudzki  
musik: borys somerschaf

> die kompania TEATR wurde 1995, nach zehn jahren arbeit an einer staats-theaterbühne, als freie gruppe gegründet. das teatr provisorium debütierte 1976 mit half-way along the past. zahlreiche preise und beteiligungen an internationalen festivals zeichnen beide gruppen aus. seit 1996 arbeiten die beiden theatergruppen zusammen, was durch die begegnung zweier unterschiedlicher arbeitsweisen und zweier regisseure zu einem kongenialen ergebnis geführt hat, das auch mit ferdydurke enthusiastische kritiken geerntet hat.



melancholy  
thoughts  
fourklor  
physical theatre

regie u. choreografie: branco potocan  
tanz: marko djukic,  
matej filipic,  
branco potocan, sebastjan staric, dusan teropsic  
kostüme: katarina staric  
musik: pozitivedi

> der tänzer und choreograf branco potocan studierte sport, tanzte drei jahre bei der france-marlot-folkloregruppe und gründete in den 80er jahren die breakdanceformation gumiflex. 1990 wurde er mitglied von wim vandekeybus tanzgruppe ultima vez in belgien. 1994 gründete er die tanztheaterformation fourklor physical theatre. zur namensgebung: für seine choreografie charakteristisch ist der teils humorvolle, teils melancholische einsatz folkloristischer zitate. melancholy thoughts ist eine reflexion über selbstmord im angesicht der bedrückenden bedingungen urbanen lebens und der leistungsgesellschaft.



bleierner nebel  
teatr  
novogo  
fronta

regie: alas janak  
tanz: irina andreeva,  
alas janak, vitek loucky

> die tanztheatergruppe teatr novogo fronta formierte sich 1993 in st. petersburg, wo sie – unter schwersten bedingungen – versuchte, opposition nicht nur zu leben, sondern über das medium theater zu vermitteln. seit einigen jahren leben die schauspieler in prag, von wo aus sie mit gästen aus japan, schwe-den, polen u.a. durch europa reisen und bei festivals auftreten. im zentrum ihrer arbeit steht das verhältnis zwischen dem menschlichen körper und dem raum, der ihn umgibt.



## kontext : europa

### theater des augenblicks

- > 27. april 19.00 uhr und 21.00 uhr **die feuchtigkeit**  
scena plastyczna KUL / leszek madzik (polen)
- > 2. mai 20.00 uhr **bertrands toys**  
blackSKYwhite theatre (russland)
- > 3. mai 20.00 uhr **ferdydurke**  
teatr provisorium und kompania teatr (polen)
- > 5. mai 20.00 uhr **melancholy thoughts**  
fourklor physical theatre (slowenien)
- > 7. mai 20.00 uhr **bleierner nebel**  
teatr novogo fronta (tschechien)  
22.00 uhr abschlussparty mit konzert  
mit einem jazz quartett aus prag
- > 8.-11. mai workshop mit przemyslaw wasilkowski  
(täglich 18.00 -22.00)

### polnisches institut

am gestade 7, 1010 wien; tel. 01/533 89 61

- > 26. april 19.30 uhr ausstellungseröffnung:  
**leszek madziks welttheater**  
ausstellungsdauer 27. april - 16. mai, mon. - fr. 16.00 - 18.00
- > 28. april 17.00 uhr begegnung mit leszek madzik

#### > tda organisation:

künstlerische leitung: gül gürses  
sekretariat: elfi karner  
organisation: veronika wunderlich  
technische leitung: andreas pamperl  
technik: michael ellinger

#### > impressum:

redaktion: michael kos  
grafik: schultz+schultz, eva oberdorfer



theater des augenblicks  
edelhofgasse 10, a-1180 wien  
tel.: [+43-1]479 68 87  
fax: [+43-1]479 68 86  
e-mail: augenblick@t0.or.at  
www.t0.or.at / -augenblick

## die feuchtigkeit

### scena plastyczna KUL

27. april 2000  
19 uhr, 21 uhr

- > worüber man nicht reden kann, darüber soll man schweigen...  
oder – um das wort wittgensteins in die hand von leszek madzik zu legen – ein theater des schweigens machen. madzik und die scena plastyczna KUL beugen einer verletzung der menschlichen grenzbereiche durch das wort vor, indem sie an seine stelle die gestaltungselemente raum, musik, ritual und rhythmus, maske und licht treten lassen. die hauptrolle spielen demgemäß elementare bilder (oder bilder des elementaren?), eingefangen durch ein unnachahmliches requisiten-theater, in dem auch die schauspieler körperrequisiten sind, in der 30-minütigen performance die feuchtigkeit – die mit der originalmusik jan kaczmareks in allen differenzierungen perfekt ausgeschlagen ist – erzählen intensive, traumhafte bilder des wassers von vergänglichkeit, bedrohung, verlust und trauer.  
das faszinierende: die kunstvolle verdinglichung des irrationalen ist in der lage, über das unberebbare zu reden, indem sie zur seele spricht.

## bertrands toys

### blackSKYwhite theatre

2. mai 2000  
20 uhr

- > auf engstem raum, auf wenigen quadratmetern bühne und mit suggestivem, peitschendem sound entfacht das blackSKYwhite theatre ein tänzerisches kesseltreiben, das atemlos bleibt bis zur letzten sekunde. die physische aktion ist enorm, da sie auch abnorm ist, weil bertrands toys trotz aller zappel über den halben weg zur menschwerdung nicht hinauskommen, erhalten die beiden puppen monströse züge. mit einem bewegungsstakkato, das zwischen hilflosigkeit und gefahrlichkeit pendelt, erzeugen sie eine spannung, der man sich nicht entziehen kann. die wucht ihrer latenten agression hält sich mit der klaustrophobie ihrer beschränktheiten die waage. die virtuosität, mit der marcella soltan und andrej ivashnev diese halbkreaturen verkörpern, sucht ihresgleichen. gleichzeitig führen sie in dieser performance exemplarisch vor augen, wie sich menschliche bewegung entwickelt, hin zum menschlichen ausdruck entwickelt – und so zu einer sprache des theaters werden kann.

## ferdydurke

### teatr provisorium kompania TEATR

3. mai 2000  
20 uhr

- > dem satirischen und parodistischen geist witold gombrowicz' zu entsprechen, noch dazu in der heiklen aufgabe der bühnenadaptierung seines anti-romans ferdydurke, und gleichzeitig ein stück von origineller, dramaturgischer sprachlichkeit und starker metaphorik zum hochgenuß für das publikum zu bereiten – das schaffen das teatr provisorium und die kompania TEATR scheinbar mühelos. großer darstellerischer facettenreichtum, schier unerschöpfliche mimik und ein grandioses zusammenspiel, das manchmal züge eines überdrehten kabarets annimmt, werden von den schauspielern in einer bezaubernden exaltiertheit auf die bühne gestellt. doch hinter der leichtfüßigkeit ist der akribisch lange atem eines handwerks spürbar, das sie in jeder weise beherrschen. der größtenteils auf den einsatz ihrer oberkörper reduzierte aktionsradius bleibt jedenfalls ständig weit genug, um die figuren ferdydurkes mit humorvoller feuchtkraft zu beleben.

## melancholy thoughts

### fourklor physical theatre

5. mai 2000  
20 uhr

- > potocan läßt seine tänzer einerseits mit der vollen schwerkraft des körpers agieren, andererseits sucht er ihre bewegungen über die physische logik hinauszutreiben – und schafft es mit einfachen mitteln. manchmal entstehen so fast filmische bewegungsdimensionen wie slow-motion oder freeze frame. solcherhand entwirft er eine dialektik zwischen realität und imaginärem, innerhalb derer die melancholy thoughts zwischen rauhen, narrativen szenen, in denen sich die tänzer als kontrahenten gegenüberstehen, und poetischen, symbolistischen szenen, in denen das individuum wieder ausgesöhnt wird, wechseln.  
schöner dramaturgischer kunstgriff ist es, jeden tänzer immer wieder als einzelnen herauszukristallisieren, um ihn dann sofort wieder zurückzusetzen ins anonyme, wo er wiederum masse wird. auf diese weise werden gleichzeitig individuum und gesellschaft reflektiert und die ausweglosigkeit des einzelnen als ratlosigkeit seiner umwelt beschrieben.

## bleierner nebel

### teatr novogo fronta

7. mai 2000  
20 uhr

- > bleierner nebel: einer kleinen theatertruppe schließt sich ein neuer schauspieler an. niemand weiß, wo er herkommt, plötzlich ereignen sich merkwürdige vorfälle, nur das älteste mitglied der truppe erkennt, daß der neue kein menschliches wesen ist...  
bleierner nebel: fulminantes körpertheater, das den körpereinsatz bis ins martialische treibt. ein ausdrucksrepertoire zwischen butoh, pantomime, clownerie, akrobatik und klassischem theater gibt die basis für ein stück ab, das zwischen flitter-variété und groteskem totentanz die extreme sucht, gegensätze zwischen glück und gewalt, die obsessiv betriebene lächerlichkeit der menschlichen existenz schlägt stellenweise in ein eindringliches, von den körpern der schauspieler transportiertes ecce homo um, das in seiner düsteren bildhaftigkeit an goya erinnert, was die drei akteure während ihrer performance ins leben rufen, ist ein entgrenztes, progressives theater zwischen lust und krieg, zwischen commedia dell'arte und apokalyptischer beschwörung.